Zürich, den 6. Mai 1932.

An das tit. Postcheckamt,

Z ü r i c h .

==*=*=*=*=*=*=*=*=*=*=*=*=*=*

Sehr geehrter Herr!

Der Vorstand der zürch. Schulsynode gestattet sich, mit folgendem Gesuch an Sie zu gelangen. Die zürch. Schulsynode, die am 30. Mai das hundertjährige Bestehen der Volksschule feiert, stellt den Synodalvorstand vor besondere Aufgaben. Unter anderem sollte der Betrag für die Teilnahme am Bankett (Fr. 4.50) vor der Synodalversammlung erhoben werden, um die Zahl der Teilnehmer rechtzeitig feststellen zu können. Wir möchten hiezu gerne den

Postcheck Nr. VIII 2860 des Pestalozzianums

benützen, in dem Sinne, dass der Einzahlungsschein als Bankett-ausweis verwendet würde. Daher gelangen wir an Sie mit der Frage, ob 4000 Formulare mit dem beigefügten Text (s.Beilage) erstellt werden könnten und ob uns von der Anzahl der betreffenden Einzahlungen am 25. Mai Kenntnis gegeben werden könnte. Wir rechnen mit ca. 600 Einzahlungen.

Für Ihre gef. Rückäusserung danken wir Ihnen zum voraus bestens.

Mit vorzüglicher Hochachtung.

Für den Synodalvorstand:

der Aktuar:

33